

Arbeiten Sie im Bildungsbereich und haben sich auch schon einmal folgende Fragen gestellt:

Wie kann Beteiligung von jungen Menschen gelingen?

Was verstehen junge Menschen eigentlich unter Beteiligung und Partizipation?

Wie können informelle und projektbasierte Lernformen für Jugendliche organisiert werden?

Wie können junge Menschen motiviert werden an Mobilitätsprogrammen, wie Erasmus+ teilzunehmen?

Dies sind nur einige der Fragen, die wir im Rahmen des Projektes LEAP („learning to participate“) beantwortet wollen. Wir sind ein Strategisches Partnerschaftsprojekt, bestehend aus den Universitäten Wien und Hannover, sowie den Jugendbildungseinrichtungen Sapere Aude aus Österreich, Centro per lo Sviluppo Creativo Danilo Dolci aus Italien und Udruga Mladi u EU aus Kroatien. Das Projekt startete Anfang 2019 und wird bis Jänner 2021 umgesetzt. Unsere Aktivitäten werden vom Förderprogramm Erasmus+ der Europäischen Kommission kofinanziert.

Unsere Projektziele:

- Gestaltung von Trainingsangeboten für Jugendarbeiter*innen
- Unterstützung junger Menschen in der Entwicklung sozialer und bürgerschaftlicher Kompetenzen
- Stärkung von interkultureller Dialog und Anerkennung von Diversität
- Schaffung gemeinsamer europäischer Werte im Bereich der Jugendpartizipation
- Etablierung neuer Formen der Zusammenarbeit zwischen Institutionen der formalen und non-formalen Bildung





Geplante Projektergebnisse:

Im Rahmen des Projektes werden sich 45 Jugendarbeiter*innen mit der Methode des projektbasierten Lernens in unterschiedlichen kostenfreien Fortbildungen vertraut gemacht. 45 junge Menschen nehmen außerdem an einer einwöchigen Erasmus+ Mobilität in einem anderen Mitgliedsstaat der EU Teil.

Außerdem arbeiten wir an einer pädagogischen Broschüre für Jugendarbeiter*innen in der projektbasierten Lern-Formen für junge Menschen vorgestellt werden. Auf Basis der Meinungen von jungen Menschen zum Thema politische Partizipation entsteht außerdem eine Jugendcharta zum Thema Partizipation.

Was bisher geschah:

Am 6. und 7. Mai 2019 haben wir uns in Hannover getroffen, um über die Situation der Jugendarbeit in den europäischen Mitgliedsstaaten und die Qualifikationen von Jugend-arbeiter*innen zu diskutieren. Besprochen wurde außerdem wie sich Jugendliche im Rahmen von unterschiedlichen Projekten Gehör verschaffen können, welche vorrangigen Anliegen sie haben, sowie mögliche pädagogische Kooperationen und Innovationen, die für das vorliegende Projekt relevant sind.

LEAP bietet auch die Möglichkeit, sich mit der Nachhaltigkeit unserer demokratischen Systeme zu befassen. Diese Nachhaltigkeit kann nur gefördert werden, wenn junge Menschen dazu ermutigt werden Verantwortung für aktuelle gesellschaftspolitische Themen und Anliegen zu übernehmen und wenn sie nicht nur als Adressat*innen von Politik verstanden werden, sondern vermehrt als aktive Bürger*innen, die Politik mitgestalten.



➡ You can check updates [here](#) and follow us on Facebook, 



Unsere nächsten Schritte:

Ein kostenloses Training für Jugendarbeiter*innen wird am 23. November 2019 in Wien stattfinden. Interessierte können sich bereits jetzt via Mail voranmelden.

Das Projektkonsortium wird sich außerdem kurz vorher in Palermo (Italien) treffen, um an der Broschüre, der Methode projektbasierten Lernens, sowie der Charta weiterzuarbeiten.

Zwischen Februar und Mai 2020 werden außerdem 45 junge Menschen aus Österreich, Kroatien und Italien die Möglichkeit haben, für eine Woche an einer Erasmus+-Mobilität in einem anderen europäischen Partnerland teilzunehmen. Der Auswahlprozess dafür startet im Herbst.

Anmeldung zum kostenfreien Jugendarbeiter*innen-Training und weiterer Kontakt:

Alessandra Santoianni, Mail: alessandra.santoianni@univie.ac.at Tel: +43-1-4277-60068

Patrick Danter, Mail: patrick.danter@sapereaude.at, Tel: +43-650-3224657

Alle relevanten Informationen und Updates zu diesem Projekt finden Sie in unseren regelmäßig erscheinenden Newsletter und auf Facebook 

Koordination



Universität Wien, Zentrum für Lehrer*innenbildung,
Didaktik der Politischen Bildung

Kontakt: Alessandra Santoianni, alessandra.santoianni@univie.ac.at

Partnerorganisationen



Leibniz Universität Hannover

Kontakt: Holger Onken, onken@idd.uni-hannover.de



Centro per lo Sviluppo Creativo Danilo Dolci

Kontakt: Giovanni Lo Biundo,
giovanni.lobiundo@danilodolci.org



Sapere Aude

Kontakt: Patrick Danter, patrick.danter@sapereaude.at



Udruga Mladi u EU

Kontakt: Francesco Lombardi, francesco.lombardi@mladi-eu.hr

